

Dagmar Scherf (Libretto) / Jochen Schimmelschmidt
(Musik)

Prinzessin Pizza

Kinder-Musical

E 761

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Das Recht zur einmaligen Aufführung dieses Stückes wird durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Bücher erworben. Für jede Wiederholung bzw. weitere Aufführung des Stückes muss eine vom Verlag festgesetzte Gebühr vor der Aufführung an den Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim gezahlt werden, der dann die Aufführungsgenehmigung erteilt.

Für jede Aufführung in Räumen mit mehr als 300 Plätzen ist außer dem Kaufpreis für die vorgeschriebenen Rollenbücher eine Tantieme an den Verlag zu entrichten.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung, sind vorbehalten.

Das Recht zur Aufführung erteilt ausschließlich der Deutsche Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim/Bergstraße.

Für die einmalige Aufführung dieses Stückes ist der Kauf von 12 Textbüchern vorgeschrieben. Zusätzliche Textbücher können zum Katalogpreis nachbezogen werden.

Kurzinfo:

Prinzessin Pizza und ihre Diener geraten durch Zufall zum ersten Mal ins Pizza-Wunderland. Zunächst sind sie entsetzt darüber, dass die Kinder dort etwas essen, was genauso heißt wie die Prinzessin. Nachdem sie jedoch die fremde Speise probiert haben, sind sie so begeistert, dass sie diese Köstlichkeit auch in ihrem Heimatland Pazzonien einführen wollen. Allerdings unter dem Namen "Pin-Pan-Poni", denn sie befürchten, dass ihr König Pazzo diese herrliche Speise ansonsten sofort verbieten würde. Und so kommt es dann auch: Als der

König den wahren Name erfährt, erlässt er ein Pizzaverbot, obwohl Pizza mittlerweile auch seine Leibspeise geworden ist. All diejenigen, die sich nicht daran halten, bekommen es mit den "Ungeheuern mit den Pfefferstreuern" zu tun. Doch die Pazzonier backen heimlich weiter ...

Spieltyp: Kindermusical

Bühnenbild: Einfache Bühne genügt

Spieler: Viele Kinder, mind. 3w 3m

Spieldauer: Ca. 45 Min.

Aufführungsrecht: 12 Bücher

Musikmaterial: Übe-CD, Ouvertüre (leicht),
Bandarrangement (schwer)

Hörspiel-CD mit Auff.-Playbacks

Personen:

Aus dem Land Pazzonien:

Prinzessin Pizza

Hund Pozzo (ziemlich rundlich)

König Pazzo

Königin Puzzi

Köchin Loni

Diener Lin

Diener Lan

Beamter

Die Ungeheuer mit den Pfefferstreuern: Zwei Gruppen,
U1 und U2

Gefolge der Prinzessin/ Das Volk von Pazzonien: Zwei
Gruppen: PA1 und PA2

Je nach Anzahl der vorhandenen Schauspieler/innen
kann das auch nur eine Gruppe sein. Dasselbe gilt für
das Volk von Pazzonien (PA) und die Kinder aus dem
Pizza-Wunderland (WU).

Aus dem Pizza-Wunderland:

Marco, der Pizzaverkäufer

Kinder: Paul, Lisa, Kathie

Zwei Gruppen, WU1 und WU2, können mit den

Gruppen, die die Ungeheuer mit den Pfefferstreuern
spielen, identisch sein.

Handlungsorte:

Wenn man keinen Aufwand betreiben möchte, ist für
das Pizza-Wunderland ein Pizza-Verkaufsstand eigentlich
schon ausreichend. Richtig schön (und witzig) wird es,
wenn im Pizza-Wunderland "Bäume", z.B. auf Basis eines
Sonnenschirms, mit Pizza-Zutaten wie übergroßen
Tomaten, Champignons, Salami, etc. wachsen, riesige
Käsestücke aus dem Boden herausragen, usw.

Für den zweiten Teil wird ein Herd für die Küche benötigt, sowie eine Kulisse (Hintergrundbild) des königlichen Schlosses von Pazzonien. Bei einem sparsamen Bühnenbild könnte auch eine Säule, passend zu der Kleidung der Pazzonier, ausreichen.

Alle Bewohner Pazzoniens sollten auffällig anders gekleidet sein als die im Pizza-Wunderland. Hund Pozzo könnte ein Halsband in den Farben Pazzoniens tragen. Bühnenbild, Kostüme und Requisiten können über den Komponisten (www.jochen-schimmelschmidt.de) ausgeliehen werden.

Requisiten:

Besonders großen Spaß hatten die Chorkinder (7- 10 Jahre), die mit dem Chor der Hölderlin-Schule (Bad Homburg) die Uraufführung bestritten haben, als es in den letzten Proben und natürlich in den Aufführungen echte Pizza zum Essen gab. Abgesehen von der Szene, in der König und Königin die verdorbenen Pizzastücke auf den Boden werfen, sollte man den Schauspielern echte Pizza gönnen, dann macht den Kindern das Stück noch mehr Spaß. Für die Schlusszene sollte eine möglichst große "Pizza Wunderland" hergestellt werden (z.B. aus Pappmachee), die die Prinzessin bei der Überreichung dann hochhalten und dem Publikum zeigen könnte. Die Ungeheuer mit den Pfefferstreuern hatten in der Uraufführung mit Erbsen (oder ähnlichem) gefüllte Plastikflaschen, die sie bei jedem Auftritt und im Refrain ihres Lieds drohend und lautstark geschüttelt haben. In den Proben konnte (leider) noch kein Pfeffer gestreut werden, das kam erst in den Aufführungen. Dann konnten die Kinder endlich - darauf hatten sie sich schon lange gefreut - "richtig" Pfeffer im Publikum verstreuen: in Form von Konfetti, das sie in einem Bauchgurt aufbewahrt hatten.

Liederliste:

Pizza-Song

Leute, kauft Pizza

Protestlied der Pazzonier / Leute, kauft Pizza

Pin-Pan-Poni wird der Hit

Die Ungeheuer mit den Pfefferstreuern

Psst, psst, psst

Pizza, Pizza wird der Hit

Mir hat mein Name noch nie gefallen

1. Ouvertüre

(auf der Bühne, vor geschlossenem Vorhang: Die Ouvertüre ist für ein Grundschul- bzw.

Musikschulorchester konzipiert und deutlich leichter als das Bandarrangement. Sollte ein solches Ensemble nicht vorhanden sein, würde das Musical mit dem Auftritt der Gruppen WU1 und WU2: "Mmmm! Pizza!" beginnen)

(Nach dem Schlussakkord schlüpft Marco durch den Vorhang und applaudiert)

Marco:

Bravo, bravo!

(Er animiert das Publikum, mehr zu klatschen)

Marco:

Aber jetzt presto, presto. Pizza ist fertig.

(Die Musiker jubeln und springen auf)

Marco:

Stopp. Ihr könnt doch eure Instrumente hier nicht liegen lassen!

(Die Musiker packen in Windeseile ihre Sachen

zusammen. Unterdessen hört man schon viele Stimmen und vor allem lautes Schmatzen. Der Vorhang geht auf und man sieht Kinder im Stehen oder Sitzen genüsslich Pizza essen, manche stehen an, um sich bei Marco eine zu kaufen. Andere Kinder schlecken Eis. WU1 und WU2 gehen links bzw. rechts nach vorne)

WU1 und WU2:

Mmmm! Pizza!

(Die Kinder zeigen, wie gut es ihnen schmeckt, machen einen kurzen Luftsprung und gehen wieder etwas zurück. Kathie und Lisa treten mit je einem Stück Pizza vor)

Kathie:

Hey Lisa, was hast du denn da für eine Pizza?

Lisa:

Kennst du die noch nicht, Kathie? Das ist die Pizza Fantasia. Mit Eiern, Paprika, Schinken, Artischocken und Oliven.

Kathie:

Und ich hab ne Pizza Euro. Ist auch total lecker.

(Paul gesellt sich mit seiner Pizza interessiert zu ihnen)

Paul:

Pizza Euro? Ist da Geld drauf?

Kathie:

Haha. Die ist mit Gorgonzola und Spinat.

Paul:

Ach, schade aber auch. Ich hab ne Pizza Wunderland. Da packt der Marco alles drauf, was er so hat: Schinken, Salami, Champignons, Oliven, Peperoni, Mozzarella ...

(WU1 und WU2 kommen wieder nach vorne)

WU1:

(seufzend)

Ach, unser Marco ...

WU2:

Wir lieben ihn.

2. Pizza-Song

Chor:

1. 'ne große Pizza im Park

die macht uns bärenstark

'ne leckere Pizza am Strand

die schmeckt auch mit 'n bisschen Sand.

'ne heiße Pizza im Wald

die lässt uns überhaupt nicht kalt.

Zu Hause, im Schwimmbad, im Hasenstall:

Pizza schmeckt uns auf jeden Fall -

überall!

Refrain:

Pizza, Pizza, Pizza!

Von New York bis Nizza,

von (*Ort der Aufführung*) bis nach Tokio

macht Pizza alle Menschen froh.

Direkt vom Pizzabäcker

schmeckt Pizza superlecker.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

2. Ich war allein zu Haus

und wusst' nicht ein noch aus.

Mein Magen war so leer

und knurrte wie ein wilder Bär.

Der Hunger, ja, der trieb mich hin,

nach Pizza nur stand mir der Sinn

Und Marco, der wohnt, ja wohnt gleich nebenan

Und das hat mir wieder so gut getan - Mann oh Mann!

Refrain:

Pizza, Pizza, Pizza!

Von New York bis Nizza,

von (*Ort der Aufführung*) bis nach Tokio

macht Pizza alle Menschen froh.

Direkt vom Pizzabäcker

schmeckt Pizza super lecker.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

3. Ich hab den Marco gefragt,

ob er's Rezept mir sagt.

Der hat nur laut gelacht

und die Küchentür aufgemacht.

"Hier ist der Teig, da die Gewürze,

und hier auch noch die Bäckerschürze."

Bald war mein Teig belegt randvoll.

Gebacken schmeckte das supertoll -

wundervoll!

Refrain:

Pizza, Pizza, Pizza!

Von New York bis Nizza,

von (*Ort der Aufführung*) bis nach Tokio

macht Pizza alle Menschen froh.

Direkt vom Pizzabäcker

schmeckt Pizza super lecker.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

Pizza, Pizza, Pizza!

Von New York bis Nizza,

von (*Ort der Aufführung*) bis nach Tokio

macht Pizza alle Menschen froh.

Direkt vom Pizzabäcker

schmeckt Pizza super lecker.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

Ja Pizza ist halt Stück für Stück

'ne frisch gebackene Handvoll Glück.

(*Hund Pozzo kommt von links angelaufen, schnüffelt an den Pizzen, springt an den Kinder hoch, um was zu schnappen*)

Marco:

He, wer bist du denn? Kennst du den Hund, Kathie?

Kathie:

Nein, Marco, den hab ich noch nie gesehen.

Marco:

Gebt ihm doch ein Stück von eurer Pizza.

WU1:

Damit er noch fetter wird?

WU2:

Das geht doch gar nicht.

Marco:

(*beleidigt*)

Pizza macht überhaupt nicht fett! Jedenfalls nicht, wenn man sie mit den richtigen Zutaten belegt. Capito?

Lisa:

Mit Gemüse und Fisch und wenig Käse, stimmt's?

Marco:

Hast gut aufgepasst vorhin in meiner Küche, Lisa.

Lisa:

Capito!

(Der Hund bellt weiter)

Marco:

Na gut, Hund. Hier, das ist für dich.

WU1 und WU2:

Damit du abnimmst.

(Pozzo bekommt von Marco ein Stück Pizza, versteckt sich damit hinter dem Verkaufsstand. Marco geht hinein. Beobachtet aber von dort aus, was passiert. Die Pazzonier nähern sich von rechts, Lin, Lan und Loni vorweg. Lin und Lan rufen schon von weitem)

Lin und Lan:

Pozzo! Pozzo!!

Loni:

Wo steckt denn der blöde Köter?

Lan:

Psst, Loni! Wenn das die Prinzessin hört!

Lin:

Hast Recht, Lan. Pizzas Lieblingshund ist doch kein Köter!

Lan:

Sag ich doch, Lin. Wetten, dass das Ärger gibt?

Loni:

(selbstbewusst)

Ich, die Köchin Loni, darf den Hund der Prinzessin als einzige so nennen, klar?

(Lin, Lan und Loni gehen zu den Kindern aus dem Pizza Wunderland, die links stehen. Während des folgenden Dialogs lugt Pozzo kauend um die Ecke der Pizzabude)

Lin:

Haben Sie Pozzo gesehen?

Lan:

Pozzo, den königlichen Hofhund von Pazzonien!?

WU1 und WU2:

Ist der ein bisschen - fett?

PA1 und PA2:

Fett? Aber nein!

Lin:

Was meinst du, Lan?

Lan:

Nein, Lin. Pozzo ist nur etwas rundlich.

PA1 und PA2:

Ein reinrassiger-Rundhund.

(Pozzo verzieht sich beleidigt wieder hinter die Hütte)

Kathie:

Ich glaube, der versteckt sich da hinten. Er frisst gerade Pizza.

PA 1 und PA 2:

(entsetzt)

Waaas??

Lin:

Soll das vielleicht 'n Witz sein?

PA 1 und PA 2:

Das finden wir gar nicht lustig.

Marco:

Wieso soll eurem Hund denn meine Pizza nicht schmecken?

WU 1 und WU 2:

Marcos Pizza ist die beste Pizza der Welt!

3. Leute, kauft Pizza

(Solo Marco)

Leute kauft Pizza, heut' zum halben Preis.

Und hinterher kriegt ihr auch noch ein Eis.

Leute kauft Pizza, zum halben Preis.

Und hinterher kriegt ihr von mir auch noch ein Eis.

Denn meine Pizza ist die beste Pizza der Welt.

Esst meine Pizza, solange's euch gefällt!

Capito: Meine Pizza ist die beste der Welt.

Esst meine Pizza, solange's euch gefällt!

(Während des Singens bricht Unruhe unter dem Gefolge von Prinzessin Pizza aus. Das steigert sich zu Protestrufen. Pozzo kommt hinter der Hütte hervor)

PA1:

Aufhören!

PA2:

Unverschämtheit!

PA1:

Wenn das unsere Prinzessin hört!

PA2:

Das kann doch nicht wahr sein!

(Die Prinzessin Pizza nähert sich von rechts Marcos Hütte. Hund Pozzo läuft freudig bellend auf sie zu. Pizza schließt ihn überglücklich in ihre Arme)

Prinzessin:

Pozzo, ach mein süßes, süßes Hundchen! Mein Herze-

Bubilein! Da bist du ja wieder! Eigentlich müsste ich dir ja böse sein, dass du davongelaufen bist ...

Loni:

Hallo Prinzessin! Jetzt bin ich aber beruhigt! Die Leute hier wollten uns schon erzählen, dass du von deinem Lieblingshund gefressen worden bist.

Kathie:

He, was redest du denn da, wir haben doch nur gesagt, dass er Pizza frisst.

(Die Prinzessin und ihr Gefolge starren Kathie verständnislos an. Sie deuten mit Gesten an, dass sie sie für völlig übergeschnappt halten)

Lan:

Unsere Pizza steht hier vor euch.

Lin:

Und an der ist glücklicherweise noch alles dran.

(Die Pazzonier ziehen sich nach rechts, die Bewohner des Pizza Wunderlands - im Lauf der ersten Strophe - nach links zurück)

4. Protestlied der Pazzonier / Leute, kauft Pizza

Pazzonier:

1. Pizza, die kann man nicht kaufen, oh nein!
Was redet ihr für'n Quatsch, das kann doch nicht sein!
Pizza, die gibt's nur einmal auf dieser Welt!
Sie ist nicht zu kaufen, nicht für Gold oder Geld.
Ne echte Prinzessin aus Fleisch und Blut,
was ist denn hier los, sagt mal, geht's euch noch gut?

WU1:

Seid ihr bala-bala?

WU2:

Marco verkauft doch keine Prinzessinnen, capito!

Bewohner des Pizza Wunderlands:

Leute kauft Pizza, heut' zum halben Preis.
Und hinterher kriegt ihr auch noch ein Eis.
Leute kauft Pizza, zum halben Preis.
Und hinterher gibt's dann von Marco noch ein Eis.
Denn seine Pizza ist die beste Pizza der Welt.
Esst seine Pizza, solange's euch gefällt!
Capito: Marcos Pizza ist die beste der Welt.
Esst einfach Pizza, solange's euch gefällt!

PA1:

Schluss damit!

PA2:

Ihr seid wohl völlig übergeschnappt!

Pazzonier:

2. Pizza, die kann man nicht essen, oh nein!

Was redet ihr für'n Quatsch, das kann doch nicht sein!

Pizza ist 'ne Prinzessin - kapiert ihr das nicht?

Und wer da von Essen redet, ist nicht ganz dicht.

Das woll'n wir nicht mehr hören, zu keiner Stund!

Das dürft ihr nie sagen, haltet endlich den Mund!

WU2:

Was wollt ihr eigentlich? Seid ihr bala-bala?

WU1:

Wir essen doch keine Prinzessinnen, capito!

Bewohner des Pizza Wunderlands:

Leute kauft Pizza, heut zum halben Preis.

Und hinterher kriegt ihr auch noch ein Eis.

Leute kauft Pizza, zum halben Preis.

Und hinterher gibt's dann von Marco noch ein Eis.

Denn seine Pizza ist die beste Pizza der Welt.

Esst seine Pizza, solange's euch gefällt!

Capito: Uns're Pizza ist die beste der Welt.

Esst einfach Pizza, solange's euch gefällt!

(Paul macht ein paar zögerliche Schritte auf die Prinzessin zu)

Paul:

Das ist ja kaum zu glauben. Du heißt - Pizza?

Prinzessin:

Ja. Aber dafür kann ich nichts. Das war 'ne Idee von meinen Eltern. Wie heißt Ihr eigentlich?

Lisa:

Lisa.

Paul:

Paul.

Kathie:

Kathie - also eigentlich Katrin.

Prinzessin:

Und wie findet ihr eure Namen?

Lisa:

Ganz gut.

Paul:

O.k.

Kathie:

Super.

Prinzessin:

Ihr seid zu beneiden. Ich hab keine Ahnung, was sich meine Eltern bei dem bescheuerten Namen Pizza gedacht haben. Aber, das, was bei euch Pizza heißt, das würde ich gerne mal probieren.

Alle Pazzonier:

Au ja, und wir auch.

(Marco holt für alle Pizza, die Prinzessin und Pozzo bekommen als erste ein Stück. Leises Schmatzen)

PA1:

Mhm, schmeckt echt saugut.

PA2:

Müssen wir unbedingt auch zu Hause essen.

Prinzessin:

Das ist ja total lecker! Gibst du uns das Rezept, Marco? Sowas möchte ich bei uns in Pazzonien zu gerne öfters backen.

Marco:

Klar doch. Für eine Prinzessin tue ich alles.

Lisa:

Wo liegt eigentlich Pazzonien?

Prinzessin:

Erklär' ich dir später. Jetzt gehe ich erst einmal mit Pozzo Gassi. Bis gleich.

(Pizza und Pozza gehen nach links ab. Nachdem Marco der Köchin Loni das Pizza-Rezept übergeben hat, kratzt sich Lan am Kopf. Auch Lin macht ein nachdenkliches Gesicht und schüttelt den Kopf)

Lan:

Wetten, dass das Ärger gibt?

Lin:

Allerdings. Bei uns zu Hause Pizza essen? Das wird kaum möglich sein.

PA1:

Wieso das denn?

PA2:

Genau! Wir haben doch jetzt das Rezept.

Lin:

Liebe Leute, denkt doch mal nach:

Eine Speise, die genauso heißt wie die Prinzessin!

Lan:

Das werden der König und die Königin gar nicht gut finden.

Lin:

Nein, daraus wird leider nichts.

PA1:

Oh, ne! Ein Leben ohne Pizza?

PA2:

Schrecklich.

Loni:

Wisst ihr was, ich hab eine Idee. Wir nennen das leckere Zeug in Pazzonien einfach anders. Noch weiß ja

niemand außer uns, dass das eigentlich Pizza heißt.

PA1:

Sehr gute Idee!

PA2:

Super, genau so machen wir's!

Loni:

Na, dann los, lasst euch mal einen neuen Namen einfallen, Lin und Lan!

Lin:

(denkt kurz nach)

Pin -

Lan:

Pan -

Loni:

Poni!

PA1:

Pin-Pan-Poni!

PA2:

Super. Das wird der Prinzessin gefallen.

PA1 und PA2:

Das wird der Hit in Pazzonien!

5. Pin-Pan-Poni wird der Hit

(Refrain)

Pin-Pan-Poni wird der Hit.

Pin-Pan-Poni macht uns fit.

Pin-Pan-Poni, ja das schmeckt,
dass man sich die Finger leckt.

Pin-Pan-Poni rund und bunt
freut die Augen, freut den Mund.

Und es freut sich darauf auch
jeder Magen, jeder Bauch.

(Es folgt eine Strophe mit Refrain - instrumental)

(Die Pazzonier tanzen während des Singens. Im Übergangsteil zum Refrain sucht sich jeder von ihnen einen Partner aus dem Pizza Wunderland, und es wird paarweise getanzt. Dann kommt die Prinzessin mit Pozzo zurück. Loni läuft ihr entgegen und haut ihr auf die Schulter)

Loni:

He, Prinzessin, wir haben uns überlegt, dass wir die leckere Speise lieber Pin-Pan-Poni nennen.

Prinzessin:

Ist mir egal, wie die heißt. - Aber morgen früh schmeißen wir zu Hause gleich den Herd an und backen das Dingsbums. Kriegst du das hin, Loni?

Loni:

Klar, Prinzessin.

Prinzessin:

Auf, ihr Leute. Heim geht's.

Gefolge:

Auf nach Pazzonien.

6. Pausenmusik

(Umbau der Bühne)

(Die Pazzonier treten auf)

Alle Pazzonier:

Mhm, Pizza.

PA1:

(rechts)

Ach, dieser Marco.

PA2:

(links)

Wir lieben ihn.

7. Pin-Pan-Poni wird der Hit

1. Dünner Teig, Tomatenscheiben,
Pilze, Paprika und Fisch,
etwas Käse drüberreiben,
alles backen und dann frisch
auf den Tisch.

Refrain:

Pin-Pan-Poni wird der Hit.

Pin-Pan-Poni macht uns fit.

Pin-Pan-Poni ja das schmeckt,
dass man sich die Finger leckt.

Pin-Pan-Poni rund und bunt
freut die Augen, freut den Mund.

Und es freut sich darauf auch
jeder Magen, jeder Bauch.

2. Kommt dann zu den Pilzen Schinken
und noch Ananas dazu.

Gibt's was Leckeres zu trinken,
Bionade - juhu -

Ja, das ist der Clou!

Refrain:

Pin-Pan-Poni wird der Hit.

Pin-Pan-Poni macht uns fit.

Pin-Pan-Poni, ja das schmeckt,
dass man sich die Finger leckt.

Pin-Pan-Poni rund und bunt
freut die Augen, freut den Mund.

Und es freut sich darauf auch
jeder Magen, jeder Bauch.

*(Pozzo hebt ein Schild "Pizza Pozzo" hoch und beginnt zu
singen)*

3. Dicker Teig mit Hundekuchen,
Leber, Knochen kunterbunt.
He, das müsst ihr mal versuchen!
Das macht jeden Mensch und
Hund ganz gesund.

Refrain:

Pin-Pan-Poni wird der Hit.

Pin-Pan-Poni macht uns fit.

Pin-Pan-Poni, ja das schmeckt,
dass man sich die Pfoten leckt.

(gemeinsam mit dem Chor)

Pin-Pan-Poni rund und bunt
riecht so toll für jeden Hund.

Und es freut sich darauf auch
wirklich jeder Hundebauch.

*(Loni schiebt Pizza in den Backofen. Alle außer Pozzo
treten links ab, König und Königin kommen
schnuppernd von rechts auf die Bühne)*

König:

Mmmm! Riechst du auch den köstlichen Duft, mein
Puzzilein?

Königin:

(schwärmerisch)

Ja, ich rieche ihn, mein Pazzo-Schatz! Himmlisch!!!

(Sie nähern sich dem Backofen. Pozzo beginnt zu bellen)

König:

Ruhig, Pozzo! Ruhig!

Königin:

Das sind doch nur wir.

(Sie streicheln den Hund, der aber weiter bellt)

König:

Da - ein ganzes halbes Pin-Pan-Poni im Backofen!

(Pozzo knurrt)

Königin:

Ja, du kriegst auch was ab, Pozzilein.

*(Sie geben dem Hund etwas zu essen und Pozzo ist
zufrieden. Dann greifen sie selber zu)*

König:

Mmmm! Mmmm!

Königin:

Mmmm! Mmmm!

*(König und Königin gehen mit großen Pizza-Stücken in
den Händen kauend ab. PA1 treten von rechts, PA2 von*

links auf)

PA1:

Pin-Pan-Poni, ziemlich kindisch, oder?

PA2:

Tja, halt etwas für - Pazzo und Puzzi.

(Sie nehmen sich ebenfalls etwas Pizza)

Alle:

Mhm. Pizza.

PA1:

Ach, dieser Marco.

PA2:

Und Loni. Wir lieben sie.

(Pazzonier treten ab)

8. Leute, kauft Pizza - instrumental

(König und Königin betreten erneut schnuppernd von rechts die Bühne, nehmen sich schnell zwei weitere Pizzastücke. Als Lin und Lan von links erscheinen, verstecken sie sich schnell hinter dem Herd. Lin und Lan unterhalten sich beim Gehen)

Lin:

Was gibt's denn bei euch heute zum Mittagessen, Lan?

Lan:

Natürlich Pizza.

Lin:

Vorsicht.

(schaut sich um)

Bei uns auch. Meine Frau überlegt sogar schon, ob man die nicht auf dem Markt verkaufen könnte.

Lan:

Genau das hat meine Frau auch gesagt. "Pizza kaufen bestimmt ganz viele Leute", hat sie gemeint. "Damit könnten wir gut Geld verdienen".

(Beide lachen und wollen gerade nach rechts abgehen, da stürzt sich der König wütend auf sie und hält sie am Kragen fest. Die Königin blickt Lin und Lan fassungslos an)

König:

Was redet ihr denn da?!!

Königin:

Ihr wollt die Prinzessin - ich wage es gar nicht auszusprechen - ihr wollt unser einziges, allerliebstes Kind -

Lin:

Nein - aber nein - Majestät!

König:

Aber ich habe es doch eben gehört. Obwohl ich es kaum glauben kann.

Königin:

Pizza essen - und verkaufen - auf dem Markt?!

Lan:

Oh nein, um Gottes Willen, nein.

Lin:

Also, es ist so: Das Gericht, das wir essen und verkaufen

-

Lan:

- heißt da, wo wir das Rezept her haben -

Lin:

- Pizza.

Lan:

Und auch sonst heißt es überall auf der Welt - Pizza.

König:

Das ist ja unglaublich!

Königin:

Unerhört. Das ist - Majestätsbeleidigung.

König:

Ach, und ihr habt es Pin-Pan-Poni genannt. Ich hab euch durchschaut!

Lin und Lan:

Es schmeckt doch so gut. Was sollten wir denn -

Königin:

Aber wenn es überall auf der Welt Pizza heißt -

König:

(entschlossen)

Dann gehört es verboten!! Jedenfalls hier in Pazzonien will ich nichts mehr davon hören.

Königin:

Und auch nichts mehr davon essen? Auch kein Pin-Pan-Poni?

König:

Und auch nichts mehr davon essen! Auch kein Pin-Pan-Poni!!

Königin:

(leise)

Wie schade!

König:

Ich werde sofort ein allgemeines Verbot erlassen!

9. Zwischenspiel

(kann z.B. in der Mitte der Ansage des Beamten wiederholt werden)